Verantwortlich:

Arbeitsplatz/Tätigkeit:

Revisionsstand: 0.2

Betriebsanweisung
Gem. GefStoffV

Hyline HT-200

Hersteller/ Lieferant: Hobart GmbH, Robert-Bosch-Straße 17, D-77656 Offenburg

1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Bezeichnung	Hyline HT-200
Etikettierung	-
Verwendung	Reinigungsmittel, fest
Aggregatzustand	Fest
Farbe	Weiß
Geruch	Charakteristisch

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
Achtung	Wassergefährdungsklasse: 1	schwach wassergefährdend

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Schutzmaßnahme	Beschreibung / Eigenschaften
Handschutz	Schutzhandschuhe Material: Nitrilkautschuk, Bytylkautschuk, Fluorkautschuk, Chloroprenkautschuk,Polyvinylchlorid
Gesichtsschutz	Dichtschließende Schutzbrille (Staubschutzbrille)
Atemschutz	Nur erforderlich, bei unzureichender Belüftung und damit verbundener Grenzwertüberschreitung durch Auftreten von Dämpfen/Aerosolen/Staub. Geringe Belastung = Atemfiltergerät (Atemschutzmaske) / Intensive Belastung = Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.
Körperschutz	Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Nur erforderlich, wenn Hautkontakt nicht vermieden werden kann. Körperschutz: Schutzkleidung

Verhaltensregeln allgemein:

- Haut- und Augenkontakt vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Staubbildung und Einatmen vermeiden.
- Kontakt mit Kleidung vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Arbeitsplätze- und Abläufe so einrichten, dass ein direkter Kontakt mit dem Produkt vermieden wird.

Lagerung:

- Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C. An kühlem, gut gelüftetem Ort aufbewahren.
- Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Schützen gegen: Licht, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze, Feuchtigkeit, Frost.
- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe, entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe, entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe, organische Peroxide, selbst zersetzliche Stoffe und Gemische, radioaktive Stoffe, ansteckungsgefährliche Stoffe.
- Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können.

4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel:	CO2, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Persönliche Schutzausrüstung:	Notwendige Schutzausrüstung tragen.
Brand- und Explosionsgefahr:	Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
Zusätzliche Hinweise:	Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Vom Brand betroffene Behälter mit viel Sprühwasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung:

- Persönliche Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten; Zündquellen fernhalten.
- Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur) aufnehmen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Mechanisch aufnehmen.
- Bei Austritt größerer Mengen Maßnahmen treffen, um weitere Ausbreitung zu verhindern.
- Verunreinigte Flächen gründlich mit Wasser reinigen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112 Giftnotruf Berlin: +49 (0)30 - 30686700

5. ERSTE HILFE

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.

Nach Hautkontakt	Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.
Nach Einatmen	Frischluft-/ Sauerstoffzufuhr. Arzt kontaktieren. Bei Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen, viel Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Arzt kontaktieren. Kein Erbrechen herbeiführen.

6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in die Regenkanalisation gelangen lassen! Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen in zugelassenen Behältern mit genauer Bezeichnung einem anerkanntem Entsorgungsunternehmen zuführen.

EAVK-Nr.: 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten